

<b>Thema:</b> „Die Bibel“		<b>Zeitumfang:</b> Sommer	<b>Klasse/Jahrgang:</b> 4
<b>Bereiche:</b>	<b>Kompetenzen:</b>		
Die Bibel	<p><u>Die Bibel: inhaltlicher Schwerpunkt: Die Bibel als eine Sammlung von Büchern und als das Buch der Kirche</u></p> <p><i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben das Alte Testament als jüdische Wurzel des christlichen Glaubens.</li> <li>• erläutern, inwiefern das Neue Testament die Botschaft von Jesus Christus und die Anfänge der Kirche überliefert.</li> <li>• beschreiben die Bibel als Bibliothek mit Büchern unterschiedlicher Herkunft und Texten unterschiedlicher Gattung.</li> <li>• beschreiben in Grundzügen Entstehung und wesentliche Merkmale der Evangelien.</li> <li>• erläutern die Bedeutung der Bibel als Heilige Schrift im Leben der Christinnen und Christen sowie deren Bedeutung im Gottesdienst.</li> </ul>		
<p><u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Den Aufbau der Bibel kennenlernen (AT, NT) <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Jesu Botschaft in den vier Evangelien verorten</li> </ul> </li> <li>- Einzelne Bücher der Bibel untersuchen</li> <li>- Finden von Bibelstellen (z B. Mt 3, 4-5)</li> <li>- Lesen und Verstehen der Bibel <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Sichtung verschiedener Bibeln (Kinderbibel, Bibelbilderbuch, Vollausgaben verschiedener Übersetzungen)</li> <li>○ „Bibel – Verbreitet auf der ganzen Erde“ (das Wort „Bibel“ in verschiedenen Sprachen nachgucken, eine Weltkarte zur Verbreitung betrachten)</li> <li>○ Gliederung der Bibel im Inhaltsverzeichnis kennenlernen, einzelne Bücher (und weiterführend Textstellen) suchen</li> <li>○ Eine Lieblingsstelle in der Bibel suchen</li> <li>○ Ein Buch zur Bibel erstellen / eine Bibelwerkstatt bearbeiten</li> <li>○ evtl. Backen eines Bibelkuchens</li> </ul> </li> </ul>		<p><u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bibel (Einheitsübersetzung)</li> <li>- unterschiedliche Bibeln (von Kindern zusammengetragen / im IRUM ausgeliehen)</li> <li>- Bibel entdecken: <a href="https://www.kirche-entdecken.de/hauptraum/">https://www.kirche-entdecken.de/hauptraum/</a></li> <li>- Unterrichts Anregungen: <a href="https://www.rpi-loccum.de/material/pelikan/pel4-13/gs_meyn">https://www.rpi-loccum.de/material/pelikan/pel4-13/gs_meyn</a></li> <li>- Internet &amp; Weltkarte</li> <li>- Bibeln (genug für Partnerarbeit)</li> <li>- Vorschlag: Ausflug zum Bibeldorf (Rietberg)</li> </ul>	

<u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:</u> - sich in der Bibel zurechtfinden können (Gliederung, Bibelstellen) - gesammelte , bearbeitete Lernangebote zur Bibel (Aufbau, Entstehung, Verbreitung...)	<u>Kooperationen:</u>
--	-----------------------

<b>Thema:</b> <b>„Psalme &amp; Gebete“</b>		<b>Zeitungsumfang:</b> Herbst	<b>Klasse/Jahrgang:</b> 4
<b>Bereiche:</b>	<b>Kompetenzen:</b>		
Die Frage nach Gott	<u>Die Frage nach Gott: inhaltlicher Schwerpunkt: Religiöse Symbole, Bilder und Sprechweisen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• deuten den Gottesnamen JHWH sowie biblische Bildworte, Redewendungen und Metaphern von Gott.</li> <li>• stellen an Beispielen Bezüge zwischen Psalmen und ihren eigenen Erfahrungen her (Wiederfinden menschlicher Grunderfahrungen, Hinwendung der Menschen zu Gott).</li> </ul> <u>Die Frage nach Gott: inhaltlicher Schwerpunkt: Ausdrucksweisen des Glaubens</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• benennen grundlegende Gebete und beschreiben diese als Ausdruck der Beziehung zu Gott.</li> </ul> <u>Die Frage nach Gott: inhaltlicher Schwerpunkt: Gott begleitet auf dem Lebensweg</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Darstellungsmöglichkeiten menschlicher Grundhaltungen mit Worten und Bildern aus Psalmen.</li> </ul>		
<u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u> - Psalme: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ verschiedene Psalmverse als „Sonnenstrahlen“ um ein Licht legen, vorlesen lassen und überlegen / gestalten, was der Mensch erlebt haben kann, der diese Worte sagte.</li> <li>○ Psalmworte unterscheiden: Dank-, Lob- und Bittworte</li> <li>○ eigene Psalmworte schreiben (danken / loben / bitten)</li> </ul> - Gebete: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Worum kann ich bitten? Wofür kann ich beten?</li> </ul>	<u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u> - Bibel: Buch: Die Psalmen - verschiedene Psalmworte → gestaltete Mitte - Gebetstexte, Gebetswürfel, Gebetsbücher		

<ul style="list-style-type: none"> <li>○ verschiedene Gebete lesen (Gebetswürfel untersuchen)</li> <li>○ verschiedene Gebetsanlässe im eigenen Leben finden</li> <li>○ eigene Gebete schreiben / Erstellen eines Gebetbuches / einer Gebetkartei für den RU</li> </ul> <p>- Gemeinsame Lieder z.B. „Lasst uns miteinander“</p>	
<p><u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mdl. / schriftl. / kreative Ausgestaltung eines ausgewählten Psalms</li> <li>- Präsentation eines selbst verfassten Psalmverses / Gebetes</li> <li>- grundlegende Gebete benennen</li> </ul>	<p><u>Kooperationen:</u></p>

<p><b>Thema:</b> <b>„Heilige und Vorbilder“</b></p>		<p>Zeitungsumfang: Herbst / Weihnachten</p>	<p>Klasse/Jahrgang: 4</p>
<p>Bereiche:</p>	<p>Kompetenzen:</p>		
<p>Jesus Christus Kirche und Gemeinde Religionen und Weltanschauungen</p>	<p><u>Jesus Christus: inhaltlicher Schwerpunkt: Nachfolge Jesu</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• recherchieren – auch digital – christlich geprägte Lebenswege von Menschen und reflektieren deren Einsatz für andere (Franziskus, „Helden des Alltags“).</li> <li>• erörtern die Bedeutung von Orientierung an Leben und Botschaft von Jesus Christus für verantwortungsvolles christliches Handeln im Alltag.</li> <li>• deuten an Marias Lebensweg, wie Menschen sich von Gott in Anspruch nehmen lassen und unter dem Anspruch Gottes handeln.</li> </ul> <p><u>Kirche und Gemeinde: inhaltlicher Schwerpunkt: Auftrag der Kirche als Nachfolgegemeinschaft</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erörtern vor dem Hintergrund des kirchlichen Auftrags Beispiele für Möglichkeiten und Grenzen der Übernahme von Verantwortung für sich und andere.</li> </ul> <p><u>Religionen und Weltanschauungen: inhaltlicher Schwerpunkt: Einsatz für Gerechtigkeit und Menschenwürde</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• setzen sich an Beispielen mit gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit in Vergangenheit und Gegenwart kritisch auseinander und beschreiben auf christlichen Werten basierende mögliche Handlungsweisen.</li> </ul>		

<p><u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- „Was ist uns heilig?\": Aktivierung von Vorwissen zum Thema „Heilige“ (angeregt durch das Allerheiligenfest)</li> <li>- Unsere Namenspatronen – Gestalten eines Schmuckblattes zum eigenen Namenspatron</li> <li>- Jesus als Herzseher und Vorbild für die Heiligen - Bildbetrachtung (z. B. „Der Sonnenschlucker“ von Miró) und erkennen, dass Menschen mit dem Herzen sehen und handeln</li> <li>- Heilige (Mutter Theresa, Gottesmutter Maria, Stephanus und z. B. Franziskus) als Herzseher <ul style="list-style-type: none"> <li>o Lebensgeschichten kennenlernen</li> <li>o „Was macht ihr Leben so besonders?“ – Als Herzseher / Alltagsheilige deuten</li> <li>o Lernangebote dazu z. B. in einem Lapbook festhalten</li> </ul> </li> <li>- „Wir werden Alltagsheilige“ – Suchen von Spuren Gottes in unserem Leben und nach den Vorbildern des Glaubens leben</li> </ul>	<p><u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bild zum Thema „Herzseher“: z.B. „Der Sonnenschlucker“ (Miró)</li> <li>- Lapbook o. ä. zum Festhalten des Gelernten zu den Heiligen</li> <li>- Spectra-Ordner: Der christliche Glaube – Bausteine Religion III – Menschen leben ihren Glauben S. 91ff.</li> <li>- Stephanuskirche: Abbildungen des Heiligen Stephanus</li> </ul>
<p><u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- bearbeitete Lernangebote (z. B. in einem Lapbook) zu verschiedenen Heiligen</li> <li>- Transfer des Gelernten auf die eigene Lebenswirklichkeit: Auffinden von Alltagsheiligen im eigenen Leben</li> </ul>	<p><u>Kooperationen:</u></p>

<p><b>Thema:</b> „Weihnachten“</p>		<p>Zeitungsumfang: Weihnachten</p>	<p>Klasse/Jahrgang: 4</p>
<p>Bereiche:</p>	<p>Kompetenzen:</p>		
<p>Jesus Christus</p>	<p><u>Jesus Christus: inhaltlicher Schwerpunkt: Aus den Kindheitsgeschichten von Jesu von Nazareth</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vergleichen die Kindheitsgeschichten nach Lukas und Matthäus.</li> <li>• reflektieren die Botschaft des Weihnachtsfestes hinsichtlich der Glaubensüberzeugung „Gott wird Mensch und kommt zu den Menschen“.</li> <li>• erläutern die Bedeutung Marias, der Mutter Jesu Christi.</li> </ul>		

<u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die beiden Texte der Weihnachtsgeschichte der Bibel untersuchen <ul style="list-style-type: none"> <li>o Bibeltex-te ausschneiden, mischen und von den SuS in die richtige Reihenfolge bringen lassen (evtl. Text für Text)</li> <li>o Untersuchen der beiden Texte auf Unterschiede und Gemeinsamkeiten</li> </ul> </li> <li>- Symbole und Deutungen der Weihnachtsgeschichte thematisieren <ul style="list-style-type: none"> <li>o Stern, Hirten, Weise, Rolle der Maria, Menschwerdung Gottes</li> </ul> </li> </ul>	<u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bibelstellen zur Geburt Jesu</li> <li>- Kamishibai-Karten (Jesus wird geboren)</li> <li>- gemeinsames Adventssingen der Schule</li> <li>- gemeinsamer Weihnachtsgottesdienst in der Kirche</li> </ul>
<u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnis über beide Bibelstellen der Weihnachtsgeschichte sowie über deren Gemeinsamkeiten und Unterschiede</li> <li>- Persönliche Deutungsversuche zu Symbolen / Charakteren der Weihnachtsgeschichte</li> </ul>	<u>Kooperationen:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Musik: Adventssingen in der Schule</li> </ul>

<b>Thema:</b> <b>„Verschiedene christliche Religionsgemeinschaften: v. a. katholisch &amp; evangelisch“</b>		<b>Zeitungsumfang:</b> Winter	<b>Klasse/Jahrgang:</b> 4
<b>Bereiche:</b>	<b>Kompetenzen:</b>		
Kirche und Gemeinde	<u>Kirche und Gemeinde: inhaltlicher Schwerpunkt: Gemeinsamkeiten und Unterschiede der christlichen Konfessionen</u>  <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern die Anfänge der evangelischen Konfession.</li> <li>• vergleichen die evangelische und katholische Konfession hinsichtlich zentraler Gemeinsamkeiten und Unterschiede (Räume, äußere Merkmale, liturgische Handlungen, Gemeindeleben).</li> <li>• erläutern Möglichkeiten gelebter Ökumene.</li> </ul>		
<u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gespräch: Katholisch – evangelisch: gemeinsamer Anfang – verschiedene Kirchen</li> <li>- Entstehung der evangelischen Kirche (Martin Luther) besprechen</li> <li>- Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen den beiden</li> </ul>	<u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bilder zu Kirchenräumen (evtl. Stephanuskirche &amp; Martin-Luther-Zentrum vor Ort besuchen)</li> <li>- Filme zu Martin Luther: <ul style="list-style-type: none"> <li>o Video „Sachgeschichte: Martin Luther – Die Sendung mit der Maus“</li> </ul> </li> </ul>		

<p>Konfessionen entdecken (in den Kirchenhäusern, im Leben der Christen)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verschieden sein – gemeinsam Christ sein (Brücken zueinander bauen)</li> </ul>	<p><a href="https://www.wdrmaus.de/filme/sachgeschichten/martin_luther.hp5">https://www.wdrmaus.de/filme/sachgeschichten/martin_luther.hp5</a></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o Video „Checker Tobi: Der Martin-Luther-Check“ <a href="https://www.br.de/mediathek/video/checker-tobi-der-martin-luther-check-av:59c3766b9042bd0012ba3750">https://www.br.de/mediathek/video/checker-tobi-der-martin-luther-check-av:59c3766b9042bd0012ba3750</a></li> <li>o Video „Martin Luther entdeckt“ <a href="https://www.youtube.com/watch?v=o0-l6n8JLk8">https://www.youtube.com/watch?v=o0-l6n8JLk8</a></li> </ul> <p>- Material zu Martin Luther:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o Blog: Ideenreise <a href="https://www.youtube.com/watch?v=o0-l6n8JLk8">https://www.youtube.com/watch?v=o0-l6n8JLk8</a></li> <li>o Spectra-Ordner: Der christliche Glaube – Bausteine Religion III – Martin Luther S. 122ff.</li> </ul>
<p><u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mündliche &amp; Schriftliche Beiträge zur Konfessionsentstehung, zum Vergleich der beiden Konfessionen</li> <li>- Beispiele &amp; Vorschläge für gelebte Ökumene nennen können</li> </ul>	<p><u>Kooperationen:</u></p>

<p><b>Thema:</b> „Glauben an den einen Gott – die Buchreligionen kennenlernen“</p>		<p>Zeitungsumfang: Karneval</p>	<p>Klasse/Jahrgang: 4</p>
<p>Bereiche:</p>	<p>Kompetenzen:</p>		
<p>Religionen und Weltanschauungen</p>	<p>Religionen und Weltanschauungen: inhaltlicher Schwerpunkt: Glaube und Lebensgestaltung von <u>Menschen</u></p> <p><i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• recherchieren und präsentieren – auch digital – Elemente des jüdischen Glaubens (Tora, Schabbat, Pessach, Synagoge).</li> <li>• recherchieren und präsentieren – auch digital – Elemente des islamischen Glaubens (Koran, Mohammed, Ramadan, Moschee).</li> <li>• beschreiben ausgehend von biblischen Geschichten die Bedeutung Abrahams in Judentum, Christentum und Islam.</li> <li>• beschreiben zentrale religiöse Ausdrucksformen in Judentum, Christentum, Islam und in einer weiteren Religion ihrer Lebenswelt.</li> </ul>		

<u>Religionen und Weltanschauungen: inhaltlicher Schwerpunkt: Einsatz für Gerechtigkeit und Menschenwürde</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben an Beispielen Werte und Handlungsregeln anderer Religionen und Gemeinschaften und vergleichen sie (u. a. Goldene Regel).</li> </ul>	
<u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verschiedene Gegenstände der Religionen betrachten (über reale Gegenstände / über Bilder) / kurze Videos als Einstieg</li> <li>- Vorwissen aktivieren (eventuell „Experten“ fragen)</li> <li>- Gruppenarbeit zu Weltreligionen – Gestalten von Lernplakaten anhand von Leitfragen</li> <li>- Vorstellen dieser Lernplakate</li> <li>- Untersuchung der drei Religionen (Christentum, Judentum, Islam) auf den gemeinsamen abrahamitischen Ursprung</li> <li>- evtl. kurzer Exkurs: Buddhismus, Hinduismus</li> </ul>	<u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- evtl. Moschee in Paderborn besuchen</li> <li>- Medienbox „Judentum“, „Islam“ (auszuleihen im IRUM)</li> <li>- repräsentative Gegenstände (bzw. Bilder) der einzelnen Religionen</li> <li>- Texte / Bücher / Internetseiten zu den Weltreligionen</li> <li>- Spectra-Ordner: Der Islam – Bausteine IV</li> <li>- Video: Der Islam-Check (Checker Tobi) <a href="https://www.youtube.com/watch?v=bA6tKk26TXY">https://www.youtube.com/watch?v=bA6tKk26TXY</a></li> <li>- Video: Der Judentum-Check (Checker Tobi) <a href="https://www.youtube.com/watch?v=l1bA-uUvBao">https://www.youtube.com/watch?v=l1bA-uUvBao</a></li> <li>- Video: Weltreligion Christentum <a href="https://www.youtube.com/watch?v=sJ4uqYd88MM">https://www.youtube.com/watch?v=sJ4uqYd88MM</a></li> </ul>
<u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lernplakat zur ausgewählten Religion</li> <li>- Vortrag des Lernplakates</li> <li>- Vergleiche auf Gemeinsamkeiten / Unterschiede der kennengelernten Religionen</li> </ul>	<u>Kooperationen:</u>

<b>Thema:</b> <b>„Gott nimmt uns in unserer Einmaligkeit an – Gleichnisse Jesu“</b>		<b>Zeitungsfang:</b> Karneval / Ostern	<b>Klasse/Jahrgang:</b> 4
<b>Bereiche:</b>	<b>Kompetenzen:</b>		
Miteinander leben in Gottes Schöpfung Die Frage nach Gott Jesus Christus Kirche und Gemeinde	<u>Miteinander leben in Gottes Schöpfung: inhaltlicher Schwerpunkt: Ich – Du – Wir</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern die Einzigartigkeit jedes Menschen mit seinen Fähigkeiten, Möglichkeiten und Grenzen sowie Potenzialen.</li> </ul>		

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• reflektieren freudige und schmerzhaftes Erlebnisse und stellen Erfahrungen im Umgang mit diesen Erlebnissen dar.</li> <li>• erläutern Gottes bedingungslose Annahme jedes Menschen.</li> <li>• beschreiben die Verschiedenartigkeit der Menschen und die Bedeutung von Vielfalt für das Zusammenleben (Umgang in Würde und Solidarität).</li> </ul> <p><u>Die Frage nach Gott: inhaltlicher Schwerpunkt: Religiöse Symbole, Bilder und Sprechweisen</u></p> <p><i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• deuten die Botschaft Jesu vom Reich Gottes in Gleichnissen und stellen Bezüge zum eigenen Leben her.</li> </ul> <p><u>Jesus Christus: inhaltlicher Schwerpunkt: Jesu Leben in Worten und Taten</u></p> <p><i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Jesu Rede von Gott und stellen Bezüge zum eigenen Leben her.</li> <li>• deuten anhand biblischer Geschichten Grunderfahrungen von Schuld und Vergebung.</li> <li>• benennen das Sakrament der Versöhnung und setzen es in Beziehung zu Jesu Rede von Gott als Hilfe zu Umkehr, Versöhnung und Neuanfang (Gleichnis vom barmherzigen Vater).</li> </ul> <p><u>Kirche und Gemeinde: inhaltlicher Schwerpunkt: Kirchengemeinde</u></p> <p><i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern die Bedeutung der Sakramente als Gottes Zuwendung und wirksame Zeichen der Gegenwart Jesus Christi (Taufe, Eucharistie, Buße / Versöhnung).</li> </ul>
<p><u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Jeder Mensch ist einmalig <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Betrachten &amp; Beschreiben unterschiedlicher Bilder von ganz verschiedenen Menschen</li> <li>○ „Ich kann gut – ich kann nicht so gut“: Erzählen und Beschreiben von einzelnen Kindern</li> </ul> </li> <li>- Gleichnis: Der verlorene Sohn <ul style="list-style-type: none"> <li>○ in einzelnen Schritten erzählen (z.B. mit Bildkarten)</li> <li>○ Lernangebote zum Gleichnis bearbeiten: Gefühle beschreiben, Geschichte mit Material legen, ...</li> </ul> </li> <li>- Sich streiten – Sich versöhnen <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Gespräche / Lernangebote zum Thema Streit &amp; Versöhnung</li> </ul> </li> </ul>	<p><u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bilder unterschiedlicher Menschen</li> <li>- Bildkarten zum Gleichnis</li> <li>- evtl. Geschichte „Die beiden Streithammel“ aus Bergedorfer Religion Klasse 1  <a href="https://www.persen.de/media/ntx/persen/sample/20508/DA2_Musterseite.pdf">https://www.persen.de/media/ntx/persen/sample/20508/DA2_Musterseite.pdf</a></li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>○ eigenes Handeln überdenken</li> <li>○ z.B. Lesen der Geschichte „ Die beiden Streithammel“</li> </ul>	
<u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wiedergabe (mündlich / schriftlich) des Gleichnisses</li> <li>- Transfer: Einmaligkeit jedes Menschen und die bedingungslose Annahme Gottes</li> <li>- Transfer der Streit- und Versöhnungsthematik auf das eigene Leben</li> </ul>	<u>Kooperationen:</u>

<b>Thema:</b> <b>„Regeln des Zusammenlebens“</b>		<b>Zeitungsumfang:</b> Frühling	<b>Klasse/Jahrgang:</b> 4
<b>Bereiche:</b>	<b>Kompetenzen:</b>		
Miteinander leben in Gottes Schöpfung Kirche und Gemeinde Religionen und Weltanschauungen	<u>Miteinander leben in Gottes Schöpfung: inhaltlicher Schwerpunkt: Ich – Du - Wir</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben die Verschiedenartigkeit der Menschen und die Bedeutung von Vielfalt für das Zusammenleben (Umgang in Würde und Solidarität).</li> </ul> <u>Kirche und Gemeinde: inhaltlicher Schwerpunkt: Auftrag der Kirche als Nachfolgegemeinschaft</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben biblische Weisungen für das Zusammenleben der Menschen (u. a. Auszüge aus Bergpredigt).</li> </ul> <u>Religionen und Weltanschauungen: inhaltlicher Schwerpunkt: Einsatz für Gerechtigkeit und Menschenwürde</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• reflektieren Zusammenhänge zwischen biblischen Weisungen und dem Zusammenleben der Menschen (u. a. Zehn Gebote, Doppelgebot der Liebe) und entwickeln Umsetzungsmöglichkeiten für den eigenen Alltag.</li> <li>• beschreiben an Beispielen Werte und Handlungsregeln anderer Religionen und Gemeinschaften und vergleichen sie (u. a. Goldene Regel).</li> <li>• erläutern Chancen sowie mögliche Herausforderungen des Zusammenlebens mit Menschen anderen Glaubens bzw. anderer Überzeugungen.</li> <li>• setzen sich an Beispielen mit gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit in Vergangenheit und Gegenwart kritisch auseinander und beschreiben auf christlichen Werten basierende mögliche Handlungsweisen.</li> </ul>		

<p><u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- So bin ich, so bist du – wir beschreiben Unterschiede und lernen uns noch besser kennen</li> <li>- Kennenlernen anderer Kulturen</li> <li>- „Das bin ich“ <ul style="list-style-type: none"> <li>o evtl. Gestalten eines Ich-Bildes (z.B. als Puzzleteil) → Zusammenstellen dieses Bildes zu einem großen Ganzen</li> <li>o Stammbaum / Wappen gestalten</li> </ul> </li> <li>- Ich – Du – Wir – Regeln für unsere Gemeinschaft aufstellen</li> <li>- Die Zehn Gebote, Hauptgebot der Liebe, Bergpredigt <ul style="list-style-type: none"> <li>o kurz: Einordnung der Weisungen in der Bibel</li> <li>o einzelne Gebote / Regeln untersuchen</li> <li>o Überlegungen zum eigenen Leben herstellen</li> </ul> </li> </ul>	<p><u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bilder / Texte von anderen Menschen und ihrer Umgebung / Kultur</li> <li>- Die 10 Gebote, das Hauptgebot der Liebe, die Bergpredigt als Textstellen</li> <li>- Spectra-Ordner: Der christliche Glaube – Bausteine Religion III – Werte – Wie entscheide ich mich? S. 19ff.</li> </ul>
<p><u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aussagen über andere Kulturen treffen können</li> <li>- Beteiligung an der Aufstellung von Regeln für die Gemeinschaft</li> <li>- inhaltliche Wiedergabe der kennengelernten Weisungen (10 Gebote ...) und deren Transfer (mündlich / schriftlich) auf das eigene Leben</li> </ul>	<p><u>Kooperationen:</u></p>

<p><b>Thema:</b> „Symbole und Hoffnungsbilder in Reich-Gottes-Gleichnissen“</p>		<p>Zeitraum: Sommer</p>	<p>Klasse/Jahrgang: 4</p>
<p>Bereiche:</p>	<p>Kompetenzen:</p>		
<p>Die Frage nach Gott Jesus Christus</p>	<p><u>Die Frage nach Gott: inhaltlicher Schwerpunkt: Religiöse Symbole, Bilder und Sprechweisen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern ausgewählte Zeichen, Symbole, Bilder und Rituale und stellen Bezüge zum eigenen Leben her (u. a. Herz, Weg, Brot).</li> <li>• deuten die Botschaft Jesu vom Reich Gottes in Gleichnissen und stellen Bezüge zum eigenen Leben her.</li> <li>• beschreiben biblische Hoffnungsbilder und stellen Bezüge zu ihrer eigenen Lebenssituation her.</li> </ul>		

Jesus Christus: inhaltlicher Schwerpunkt: Jesu Leben in Worten und Taten

*Die Schülerinnen und Schüler*

- beschreiben Jesu Rede von Gott und stellen Bezüge zum eigenen Leben her.

Didaktische bzw. methodische Zugänge:

- Lesen des Bilderbuches „Die große Frage“ & Betrachten der Bilder
- Das Symbol „Himmel“ (Gespräch / Fantasieübung)
- Lesen von Hoffnungssätzen und in Bezug zum eigenen Leben setzen
- Schreiben eigener Hoffnungssätze
- Eine neue Welt – Das Reich Gottes als Traum oder Realität wahrnehmen
  - Erzählen vom Reich Gottes (z.B. mit Hilfe der Kamishibai-Bildkarten)
- Symbole und deren Bedeutung
  - Betrachten verschiedener Symbolbilder (Brot, Baum, Tür, Weg)
  - Finden von Worten / Eigenschaften zum Symbol (Tür-, Wegwörter)
- Symbol Weg
  - den eigenen Lebensweg gestalten
  - Überlegungen zum weiteren Lebensweg (Verabschiedung von der Grundschule) anstellen
- Symbol Tür
  - Zeichen des Angenommenwerdens erkennen
  - Überlegungen: Wie kann ich selbst eine Tür öffnen / Wer öffnet mir eine Tür?
  - Gottes Tür ist nie verschlossen (Mt 7, 8)
- Durch Gleichnisse das Reich Gottes erfassen
  - z.B. das Gleichnis vom barmherzigen Vater – ein Vater kommt entgegen
  - oder Gleichnis von der kostbaren Perle – Was ist für dich so kostbar, dass du alles andere dafür aufgeben würdest? (Mt 13, 44-46)

Materialien/Medien/außerschulische Angebote:

- Bilderbuch „Die große Frage“ von Wolf Erlbruch
- Kamishibai-Bildkarten „Jesus erzählt vom Reich Gottes)
- Bilder zu den Symbolen
- Gleichnis vom barmherzigen Vater
- Abschlussgottesdienst der 4.-Klässler

Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:

- Gespräche / bearbeitete Lernangebote zu Symbolen und deren individuelle Deutung
- Praktische Beiträge, z.B. Gestaltung des eigenen Lebensweges
- Persönliche Aussagen über das Reich Gottes

Kooperationen: